

Studienplan für den Masterstudiengang Design 3 des Fachbereichs Gestaltung an der Hochschule Trier vom 29.05.2019

(Prüfungsordnung vom 29.04.2014)

Aufgrund des § 20 und des § 86 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier am 29.05.2019 den nachfolgenden Studienplan für den Masterstudiengang Design 3 (Prüfungsordnung 2014) beschlossen. Diesen Studienplan hat der Präsident der Hochschule Trier am 17.06.2019 genehmigt.

1. Geltungsbereich

Dieser Studienplan hat Gültigkeit für den Masterstudiengang Design 3 (Prüfungsordnung 2014). Informiert wird über Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums. Weiterhin werden spezifische Veranstaltungsformate in der Studieneingangsphase erläutert und Empfehlungen zur Teilnahme an Studienfachberatungen gegeben.

2. Qualifikationsziel

Ziel ist die Ausbildung von Gestalterinnen und Gestaltern, die auf dem Gebiet der visuellen bzw. audiovisuellen Kommunikation tätig sind.

Aufbauend auf dem siebensemestrigen Bachelorstudium Kommunikationsdesign oder Intermedia Design zielt das Masterstudium Design 3 auf die Erweiterung und Vertiefung künstlerischer und wissenschaftlicher Kompetenzen. Es bietet die Möglichkeit für Studierende, sich fachlich weiter zu fokussieren und einen individuellen Schwerpunkt auf dem Gebiet der künstlerischen Gestaltung in den analogen und digitalen Medien auszubilden. Sie werden befähigt, auch in führenden Positionen und in der künstlerisch-experimentellen Forschung zu arbeiten.

Durch die Wahl einer der Schwerpunkte "Kommunikationsdesign" oder "Intermedia Design" werden die Studierenden auf ein spezifisches Tätigkeitsfeld vorbereitet.

Die Studierenden entwickeln innovative Ideen und Gestaltungsprojekte, sind in der Lage, diese kritisch zu hinterfragen, zu optimieren und schließlich erfolgreich zu realisieren. Sie können ihre Arbeit im Kontext der Kunst- und Designgeschichte reflektieren. Durch das vielfältige Angebot an Studienfächern und die Zusammenarbeit mit benachbarten Fachrichtungen wird das interdisziplinäre Denken und Handeln gestärkt, das die Studierenden befähigt, an Schnittstellenpositionen kompetent Entscheidungen treffen zu können.

Das Studium qualifiziert die Studierenden zu Designerinnen und Designern, die dem beständigen Wandel im Berufsfeld der angewandten Gestaltung gewachsen sind und ihre kreativen Fähigkeiten in immer wieder neuen Kontexten erfolgreich zur Anwendung bringen können. Es erfolgt eine Qualifizierung zur selbstständigen Aneignung von Fachkenntnissen sowie der Weiterentwicklung von Methodenkenntnissen. Sie handeln im Sinne einer Forschungskultur, die sich ethischen Grundsätzen verpflichtet, problem- und lösungsorientiert ausgerichtet ist sowie

Kreativität und Innovationen fördert. Das Studienkonzept berücksichtigt eine Weiterentwicklung der Persönlichkeit der Studierenden ebenso wie eine nachhaltige Förderung der Befähigung, eigenverantwortlich und verantwortungsvoll im späteren Berufsfeld zu agieren.

Die Absolventinnen und Absolventen reflektieren kritisch Ihr Denken und Handeln hinsichtlich einer aufgestellten Kampagne in ihrem Fachgebiet. Zudem berücksichtigen Sie, welche Auswirkung Ihre aufgestellte Kampagne auf gesellschaftliche sowie politische Aspekte aufweist und leiten im Anschluss daran Maßnahmen sowie Handlungsempfehlungen für die Zukunft ab.

3. Studienbeginn

Der Beginn des Studiums ist sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester möglich.

4. Inhalt und Aufbau des Studiums

Der Studiengang weist zwei Studienschwerpunkte auf: Kommunikationsdesign und Intermedia Design.

Die Regelstudienzeit des Studiums beträgt 3 Semester.

Das Masterstudium bereitet verstärkt auf ein selbstständiges und eigeninitiatives Arbeiten sowie u.a. auch auf leitende Aufgaben in der späteren designerischen Berufstätigkeit vor. Neben der Weiterentwicklung der gestalterischen Kompetenzen ist beinhaltet das Studium die Auseinandersetzung in einem weitgefächerten theoretischen Kontext der Kunst-, Kultur-, Design- und Kommunikationswissenschaft sowie den kulturökonomischen und ethischen Belangen. Um den individuellen Fähigkeiten und Interessen der Studierenden gerecht zu werden, ist der Masterstudiengang individuell und interdisziplinär ausgerichtet; die Studierenden haben die Möglichkeit, ihre Studieninhalte passend zu ihrem gewählten Studienvorhaben aus einem vielfältigen Angebot an Veranstaltungen und Fächermodulen zusammenzustellen.

In der Lehre des Masterstudiengangs steht die Vermittlung von Problemlösungskompetenzen mit einer betonten Ausrichtung auf innovative Gestaltungsergebnisse und Gestaltungsprozesse an vorderster Stelle. Um dieses Ziel zu erreichen, wird ein das gesamte Studium prägender interdisziplinärer Ansatz verfolgt.

Der Studiengang wird folglich mit insgesamt 90 ECTS-Punkten kreditiert und mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen.

Der Aufbau des Studiums und die jeweiligen Module werden aus dem nachfolgenden Studienverlaufsplan ersichtlich:

Modulnr.	Semester	1	2	3
M 1 WAHLPFLICHTBEREICH 60 CP				
Studienschwerpunkt Kommunikationsdesign: MKD 1				
MKD 1.1.1	MKD1_Buchkunst	10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.2	MKD1_Design-Körper-Raum	10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.3	MKD1_Interkulturelles und interdisziplinäres Denken und Handeln	10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.4	MKD1_Metadesign-Metamedien	10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.5	MKD1_Design-Typografie	10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.6	MKD1_Theorie u. Praxis von narrativen Filmen u. TV Spots	10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.7	MKD1_Visualisierung	10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.8	MKD1_Kommunikationswissenschaft	10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.9	MKD1_Wissenschaftliche Kommunikation	10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.10	MKD1_Kunst-, Design- und Kulturwissenschaft	10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.11	MKD1_Externes Projekt	10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.12	MKD1_Kultur- und Kreativwirtschaft	10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.13	MKD1_Design Management	10_2_V	10_2_V	
Studienschwerpunkt Intermediadesign: MID 2				
MID 1.2.1	MID1_Design interaktiver Systeme	10_2_V	10_2_V	
MID 1.2.2	MID1_Medien im Raum	10_2_V	10_2_V	
MID 1.2.3	MID1_Medienkulturgeschichte	10_2_V	10_2_V	
MID 1.2.4	MID1_Design spielerischer Systeme	10_2_V	10_2_V	
MID 1.2.5	MID1_Externes Projekt	10_2_V	10_2_V	
M 5 INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTE 10 CP				
MKD 5.1	MKD5_Interdisziplinäres Projekt	10_2_V	10_2_V	
M 7 ABSCHLUSSARBEIT 30 CP				
MKD 71	MKD7_Abschlussarbeit einschl. Präsentation			29_1_V
MKD 72	MKD7_Kolloquium über die Abschlussarbeit			1_1_V
CP/Semester (SUMME=90)		30	30	30

<input type="checkbox"/>	Pflichtfächer	Erklärungen	Prüfungsformen
<input type="checkbox"/>	Wahlpflichtfächer	x_x_x = CP_SWS_Prüfungsform	HR = Hausarbeit / Referat
<input type="checkbox"/>	Polymodule	CP = Credit Points	Po = Portfolio
		SWS = Semesterwochenstunden	K = Klausur
			Ko = Kolloquium
			V = variabel, von Lehrenden festgelegt
			m = mündliche Prüfung

5. Schwerpunkte des Studiengangs

Wie dem Studienverlaufsplan zu entnehmen, können die Studierenden zwischen beiden Studienschwerpunkten Kommunikationsdesign und Intermedia Design frei wählen. Der Studienverlauf sieht vor, dass pro Semester 30 ECTS abzuleisten sind, damit die Regelstudienzeit von drei Semestern eingehalten werden kann.

6. Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl

Durch vielfältige Wahlmöglichkeiten und Fächerkombinationen innerhalb des Studienplans wird den Studierenden eine bestmögliche, dem individuellen Studienvorhaben entsprechende Ausgestaltung ihres Master-Studiums ermöglicht. Alle Erstsemesterstudierende finden einen Wahlpflichtkatalog der beiden Fachrichtungen Kommunikationsdesign und Intermedia Design vor. Dieser Katalog wird zu Beginn des Semesters vorgestellt und ist des Weiteren in StudIP ersichtlich.

7. Praktische Studienphase

Eine verpflichtende praktische Studienphase ist in diesem Studiengang nicht vorgesehen.

8. Studieneingangsphase

Die/der Vorsitzende des Masterprüfungsausschusses bietet eine Einführungs- und Informationsveranstaltung an, die an die Studierenden des ersten Mastersemesters beider Schwerpunkte (Kommunikationsdesign und Intermedia Design) gerichtet ist.

Studierende, die ihr Bachelorstudium an einer anderen Hochschule absolviert haben, werden im Rahmen eines Rundgangs durch die beiden Fachrichtungen Kommunikationsdesign und Intermedia Design über die Einrichtungen und Werkstätten informiert.

Etwa vier Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit findet für die Erstsemester-Studierenden des Masterstudienganges eine Veranstaltung zur Beratung bzgl. der Masterskizze statt. Nach einer Präsentation der Mastervorhaben durch die Studierenden gegenüber den Lehrenden erfolgt eine Besprechung und Beratung zur Formulierung, inhaltlichen Ausrichtung, zur geplanten Vorgehensweise und zur Weiterentwicklung des Vorhabens.

9. Studienberatung

Den Studierenden wird empfohlen, eine Studienfachberatung in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

- Wenn deutlich weniger Kreditpunkte (ECTS) erreicht wurden als der Studienverlaufsplan vorsieht,
- spätestens bei zweimaligem Nichtbestehen einer Prüfungsleistung,
- bei Überlegungen zu Studienabbruch und/oder Studiengangswechsel sowie
- bei Fragen zur individuellen Schwerpunktsetzung.

Die Beratung zum Studiengang führt die/der Prüfungsausschussvorsitzende für den Masterstudiengang Design 3 durch. Die Beratungszeiten sind für die Studierenden anhand eines Aushangs ersichtlich.

10. Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Trier, den 18.06.2019

Prof. Dr. Matthias Sieveke

Dekan des Fachbereichs Gestaltung